

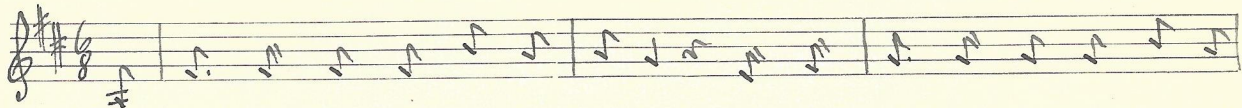
79.

Vorgesungen:

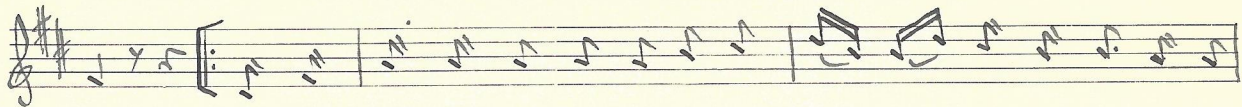
Theresia Engelitsch, 82 J.,

Deutschkreutz - Girm.

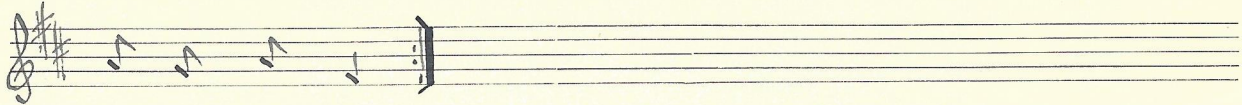
Ich habe den Frühling gesehen ... II.



*Ich ha-be den Frühling gesehen und ich habe die Blumen be-*



*güsst. Und die Nachtigall im stillen be-lauscht und ein himmlisches*



*Mädchen geküsst.*

2. Der Frühling ist längst schon verschwunden  
Und die Rosen sind all' aufgeblüht  
Und ins Grab ist mein Mädchen gezogen  
Und verschwunden der Nachtigall Lied.
3. Hier liegt sie mit Erde bedeckt,  
Schöne Rosen blüh'n auf ihrem Grab.  
Ach könnt' ich sie wieder aufwecken,  
Wie sie einstens die Rosen mir gab.
4. Der Frühling ist wiederum ankommen  
Und die Rosen steh'n all' in der Blüt'  
Und die Nachtigall singt frohe Lieder  
Und mein Mädchen kehrt nimmer zurück.
5. Gott Vater, Gott Vater im Himmel,  
Du hast mir mein Mädchen geraubt  
Und es gibt ja der Mädchen so viele,  
Aber keine, ja keine wie sie.
6. Gott Vater, Gott Vater von oben,  
Du siehst auf uns Menschen herab  
Und so wie die Rosen verblühen  
Und so findet jeder Mensch sein Grab!

Vgl.: I und III geänderte und andere Melodie,  
geänderter Text. Siehe auch IV, geänderte Melodie.